

Die AXA Winterthur lanciert Cyberversicherung für ihre KMU

Cloud-Computing, E-Commerce, Open-Source-Systeme: Geschäftsprozesse finden zunehmend digital statt. Diese Entwicklung erleichtert den Arbeitsalltag, öffnet aber Computerviren und schädlicher Software neue Möglichkeiten. Gerade kleinere Unternehmen sind ein attraktives Ziel für Cyberkriminelle. Die AXA Winterthur bietet jetzt mit der neuen Cyberversicherung Abhilfe.

Hackerangriffe, Viren, Schadsoftware und Datenklau – die Zahl der Cyberangriffe ist in den letzten Jahren stark angestiegen, Netzwerkkrisiken zählen mittlerweile zu den grössten Bedrohungen für Unternehmen. Laut der kürzlich erschienenen Studie «Cyber Risk: Risikomanagement und Versicherbarkeit» der Universität St. Gallen waren im vergangenen Jahr mehr als 90 Prozent aller Unternehmen von Hackerangriffen betroffen. Kleinere und mittlere Unternehmen fühlen sich Umfragen zufolge kaum davon betroffen, doch sie wägen sich zu Unrecht in Sicherheit: Gerade weil viele kleinere Unternehmen die Risiken mangelnder IT-Sicherheit unterschätzen und dadurch unzureichend geschützt sind, bilden sie ein attraktives Ziel für Cyberkriminelle.

Vollumfänglicher Schadenservice

Wenn die IT eines Unternehmens Lücken aufweist, kann das nicht nur für die Firma selbst, sondern auch für ihre Kunden weitreichende Konsequenzen haben: Daten können durch Manipulation unbrauchbar gemacht oder gar gelöscht werden, Online-Bestellungen verlorengehen, eine Schadsoftware die Systeme blockieren. Im schlimmsten Fall droht ein direkter Ertragsausfall. Die neue Cyberversicherung der AXA Winterthur ist exklusiv auf die Bedürfnisse von KMU zugeschnitten und bietet umfassende Leistungen. Konkret übernimmt die AXA Winterthur im Schadenfall folgende Kosten:

- Wiederherstellungskosten von Betriebssystemen und Anwenderprogrammen
- Wiederherstellungskosten von Daten
- Entschädigung bei Betriebsunterbruch
- Haftpflichtansprüche Dritter und Abwehr ungerechtfertigter Ansprüche

Darüber hinaus bietet die AXA Winterthur gemeinsam mit einem externen Partner Präventionsmassnahmen zu Sonderkonditionen. Denn gute Prävention und ein effizientes Risikomanagement können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmass eines Cyberschadens erheblich senken. Im Paket inbegriffen sind ein kostenloser Basis-Sicherheitscheck, die Analyse eingesetzter Hard- und Software sowie die Beratung zu technischen und organisatorischen Präventionsmassnahmen und deren Umsetzung.

Förderung der Forschung für moderne Risiken

Die AXA Winterthur versteht es als ihre Kernaufgabe, ihre Kunden vor Risiken zu schützen, und erachtet es deshalb als ihre Pflicht, zur Früherkennung von Gefahren beizutragen. Mit der Lancierung des AXA Research Fund engagiert sie sich deshalb auch im Bereich der wissenschaftlichen Forschung für die Risiken von heute und morgen. In der Schweiz unterstützt der AXA Research Fund in Zusammenarbeit mit der ETH Zürich Foundation unter anderem die

durch Prof. Dr. Giovanni Sansavini geleitete Professur «Reliability & Risk Engineering» der ETH Zürich, mit einem Betrag von zwei Millionen Euro. Diese Professur ist Teil des ETH Risk Centers, das sich dem wachsenden Bedürfnis nach neuen Risikomodellen und Beurteilungsansätzen widmet und die komplexen Zusammenhänge möglicher Risiken in der modernen Gesellschaft erforscht. Zusätzlich zur ETH-Professur unterstützt der AXA Research Fund in der Schweiz aktuell 16 Projekte in den Bereichen Umwelt, Gesundheit, Gesellschaft & Wirtschaft. Diese 16 Projekte werden an den Universitäten Genf, Basel, Fribourg sowie an der EPFL (Lausanne) umgesetzt.

Präventionstipps: das sollten KMU beachten

Mit ein paar einfachen Tipps können sich Unternehmen vor Übergriffen schützen:

- Führen Sie regelmässige Updates und automatisierte Backups der Betriebssysteme (Windows, Mac OS X) durch.
- Verwenden Sie eine Netzwerk-Firewall für Ihr Firmennetzwerk.
- Eine Personal Firewall und ein Virenschutz mit automatischer Aktualisierung auf dem PC schützt Ihr Netzwerk zusätzlich.
- Machen Sie Passwortvorgaben: z.Bsp. mindestens acht Zeichen mit Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen sowie eine Pflicht zum regelmässigen Ändern des Passwortes.
- Achten Sie darauf, dass normale Benutzer nicht mit Administratoren-Rechten ausgestattet sind.
- Verschlüsseln Sie sensible Daten bei Versand oder Speicherung auf mobilen Datenträgern (Laptop, USB-Stick).
- Verwenden Sie eine Webapplication-Firewall und lassen Sie einen technischen Sicherheitscheck (Penetrationstest) durchführen.
- Führen Sie regelmässig ein Backup Ihrer Daten durch und verwahren Sie dieses an einem anderen Standort. Ein feuer- und diebstahlsicheres Behältnis schützt Ihre Daten zusätzlich.
- Vermeiden Sie, dass Ihre Mitarbeitenden selbständig Software installieren oder ungeprüfte Dokumente und unsichere Datenformate öffnen.

Weitere Informationen

Die Medienmitteilung ist im Internet verfügbar: [AXA.ch](http://www.axa.ch)

Online finden Sie uns auf folgenden Kanälen

http://www.twitter.com/AXA_Schweiz

<http://www.xing.com/companies/AXAWINTERTHUR>

<http://www.facebook.com/AXACH>

http://www.flickr.com/photos/AXA_CH

<http://www.youtube.com/axaschweiz>

http://www.slideshare.net/AXA_CH

Kontakt

AXA Winterthur, [Media Relations](mailto:media@axa.ch), +41 58 215 22 22, media@axa.ch

AXA Winterthur

Die zur AXA Gruppe gehörende AXA Winterthur ist der führende Allbranchenversicherer der Schweiz. Sie bietet ihren Kunden finanzielle Sicherheit mit einer breiten Palette von Personen-, Sach- und Haftpflichtversicherungslösungen, massgeschneiderten Lebensversicherungs- und Pensionskassenlösungen sowie Bankprodukten mit Bankpartnern. Die AXA Winterthur beschäftigt über 4'000 Mitarbeitende. Im Vertriebsnetz mit 277 selbständigen Generalagenturen und Agenturen sind zudem rund 2'650 Mitarbeitende exklusiv für die AXA Winterthur tätig. Im Jahr 2014 erzielte die AXA Winterthur, die Partnerin der Klimastiftung Schweiz ist, ein Geschäftsvolumen von 11,7 Milliarden Franken.